Bedienungsanleitung für Steuerzubehör - CA Serie

1.0 Überprüfung bei Erhalt

1.1 Stellen Sie sicher, dass das Steuerzubehör mit technischer Dokumentation in Form einer Bedienungsanleitung geliefert wurde.

1.2 Überprüfen Sie den physischen Zustand der Ex-Komponenten. Es sollte keine Beschädigung aufgrund des Transports vorliegen.

1.3 Aufgrund begrenzten Platzes ist die Kennzeichnung auf der Komponente eingeschränkt auf

2.0 Die Identifikation der TYP NR erfolgt gemäß dem Zertifikat und wird unten wiedergegeben:

Druckknopf-Aktuator - CA.PB00000 Serie:

CA	PB	00	0	0	0
		10 - Verdeckter Momentan-Druckknopf	0-Standard	0-Grün	0 - Aufsatzmontage am Panel
		20 - Pilz-Momentan-Taster	1-Medium	1-Rot	1-Montage an der Basis
		21 - Pilz-Dauerhaltebetätiger mit Drehentriegelung	2-Groß	2-Gelb	
		22 - Pilz-Dauerhaltebetätiger mit Drehentriegelung		3-Blau	
		23 - Pilz-Dauerhaltebetätiger mit Drehentriegelung		4-Schwarz	
		80 - 2-Position-Wahlschalter		5-Weiß	
		81- 2 Position-Schlüsselwahlschalter			
		82- 3 Position-Wahlschalter			
		83- 3 Position-Schlüsselwahlschalter			
		XX - Jede andere Variation			

Drehknopf-Aktuator - CA.RA00000 Serie:

CA	RA	00	0	0	0
		00 - MPCB-Bediener	0-Standard	0-Standardmäßig	0 - Aufsatzmontage am Panel
		30- HRC-MCB-Bediener	1-Groß		1-Montage an der Basis
		40- Betreiber des Leistungsschalters	2-Individuell angefertigt		
		60- MCB-Bediener			
		70- Schalterbediener			
		90- MCB-Bediener			
		XX - Jede andere Variation			

LED Anzeigeleuchte -CA. IL.00000 Serie:

CA	IL	00	0	0	0
		50- 24V AC/DC	0-Standard	0-Grün	0 - Aufsatzmontage am Panel
		51- 110 - 240VAC	1-Medium	1-Rot	1-Montage an der Basis
		52- 230VAC/DC	2-Groß	2-Gelb	
		XX - Jede andere Variation		3-Blau	
				5-Weiß	
				6-Amber	

Thermostatanschluss CA. TH.01 und CA.TH.02

Hinweis -

1. Beide Typen sind gleich, außer dass die Endmutter in HT. CC unterschiedlich ist.02, die einen flexiblen Schlauch in der Endmutter aufnehmen muss.
2. Silikondichtstoff Loctite 5910 wird zum Zementieren während der Montage verwendet.
3. Die Steckverbinder sind in den Eingangsgrößen M20 und M25 erhältlich.
4. Sie werden für die Montage auf zertifizierte Gehäuse verwendet, um die Kapillare des Thermostats im Gehäuse untergebracht halten Ex-Schutz intakt zu bringen.

2.0 Auswahl & Installation:

2.1 Diese Zubehörteile sind Ex-Komponenten und keine Apparate. Diese sind von den Herstellern/Montagebetrieben für den Einbau in Schaltschränke zu verwenden, die einem Zeitplan für die Begrenzung unterliegen. Diese können von Endnutzern für den Austausch gleichwertiger Komponenten an ihren vorhandenen Geräten verwendet werden, vorbehaltlich eines Zeitplans der Begrenzung.

2.2 Anzeigeleuchten und Aktuatoren sind geeignet für den Einbau in metrische Gewindebohrungen M22x1,5 mit mindestens 8mm Gewindelänge. Wenn Gewindebohrungen mit Fase sind, muss die Fasenlänge ausgeschlossen werden.

2.3 Die Standardgrößen von PB & LED Anzeigelampen Zubehör sind für Wandstärken von 8 bis 16mm geeignet. Eine Dicke von 8 mm reicht unter Berücksichtigung von 2.2 möglicherweise nicht aus. Bei höheren Wandstärken verwenden Sie mittelgroße oder große Zubehörteile, die speziell für höhere Wandstärken angefertigt werden und bei der Verpackung angegeben werden.

2.4 Die Standardgrößen der Drehantriebe sind für Wandstärken von 8 mm bis 22 mm geeignet. 8 mm Dicke reichen unter Berücksichtigung von 2.2 möglicherweise nicht aus. Bei höheren Wandstärken verwenden Sie mittelgroße oder große Zubehörteile, die speziell für höhere Wandstärken angefertigt werden und bei der Verpackung angegeben werden.

2.5 Der Thermostat-Steckverbinder ist wie folgt anzubringen

a. Halten Sie Thermostat im Gehäuse.
b. Führen Sie die Hülse über Kapillare und suchen Sie an der richtigen Stelle.
c. Befestigen Sie Dichtungsscheibe auf dem Kopf der Hülse mit Dichtstoff.
d. Nach einer Stunde das Versiegelungsmittel Loctite 5910 in die Innenhülse injizieren und vollständig auffüllen. Halten Sie die Hülse in aufrechter Position mit Dichtscheibe auf der Unterseite. Lassen Sie für 24 Stunden aushärten.
e. Bringen Sie die Kapillare außerhalb des Gehäuses, wobei die versiegelte Hülse im Inneren verbleibt.
f. Führen Sie den Nippel, die IP-Dichtung und die Endmutter von der Außenseite des Gehäuses über die Kapillare.

g. Ziehen Sie den Nippel im Gehäuse fest.
h. Ziehen Sie die Muffe durch den Nippel und ziehen Sie die Endmutter mit der dazwischen liegenden IP-Dichtung an.
i. Bei einem M20- oder M25-Nippel ist eine zusätzliche IP-Dichtung für IP66 erforderlich.

3.0 Inbetriebsetzung: Bitte stellen Sie vor der Inbetriebnahme als Teil der Ex-Ausrüstung den ordnungsgemäßen Einbau und die Funktionsprüfung sicher.

4.0 Inspektion, Wartung und Austausch: Dieses Zubehör kann nicht gewartet werden und muss daher, falls es nicht funktioniert, durch gleichwertige OEM-Komponenten ersetzt werden.

5.0 Normenkonformität:

IEC 60079-0:2017 & EN IEC 60079-0:2018
IEC 60079-1:2014 & EN 60079-1:2014
IEC 60079-31:2013 & EN 60079-31:2014
IEC 60529:2013 & EN 60529:1992/A2:2013
ATEX-Richtlinie 2014/34/EU.

6.0 Zeitplan für die Verjährung von Ex-Komponenten:

6.1 Die Endverwendung von Ausrüstungsteilen für die Steuerung muss mit den Angaben und Anweisungen des Herstellers übereinstimmen.
6.2 Das Steuerungszubehör ist für einen Betriebstemperaturbereich von "-60 C bis +100 C" geeignet.
6.3 Die Betätiger und Anzeigelampen sind für die Befestigung in zertifizierten Metallgehäusen mit M22x1,5 6H-Gewindebohrungen von ausreichender Dicke geeignet, um mindestens 5 volle Gewindeeingriffe und eine Eingriffstiefe von mindestens 8 mm zu gewährleisten.
6.4 Das Steuerzubehör ist für die Befestigung in bescheinigten Metallgehäusen der Klassen Ex db IIA, IIB, IIB+H2 oder IIC mit beliebigem Volumen geeignet, deren Routineprüfungen bei ≤20 bar durchgeführt werden müssen. Sie sind auch für die Befestigung in bescheinigten Metallgehäusen der Klassen Ex tb IIIA, IIIB oder IIIC jeder Größe geeignet.
6.5 Das Steuerzubehör muss mit einer Silikondichtung verwendet werden, um die Schutzart IP 66 zu gewährleisten.
6.6 Die LED-Anzeigelampen sind für geringe mechanische Gefährdung geeignet, d.h. 2 Joule.
6.7 Der Benutzer muss eine Durchgangsprüfung der Erdung zwischen dem freiliegenden Metallteil des Steuerzubehörs und dem Gehäuse, an dem es befestigt ist, durchführen.
6.8 Steuerzubehör, d.h. Anzeigelampen, Druckknöpfe und Drehantriebe können bei Anwendungen der Gruppe III das Risiko einer elektrostatischen Entladung bergen und dürfen daher nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

7.0 Kontakt-Adresse:

ROSE Systemtechnik GmbH
Erbeweg 13-15, D-32457 Porta Westfalica,
GERMANY